

Aufnahmebedingungen

M1 (Master 1)

Der Zugang zum ersten Jahr des Masters ist von der Genehmigung des pädagogischen Teams abhängig. Die ausschlaggebenden Auswahlkriterien sind sowohl die Übermittlung theoretischer Kenntnisse in Technologie und Wissenschaft als auch ein professionell ausgearbeitetes Projekt.

M2 (Master 2)

Die Aufnahme in das zweite Jahr erfolgt durch das Pädagogische Team und mit einem Bewerbungsgespräch.

Zielgruppe

Studenten mit Bachelor Abschluss, Erwachsene in Fortbildung oder in der Wiederaufnahme des Studiums.

Anstellungsmöglichkeiten

Die Studierenden werden ausgebildet für folgende Positionen/Berufsfelder:

- Universitäten

Öffentliche wissenschaftliche und technische Einrichtungen: CNRS, IRD, INRA, IRSTEA, INSERM...

Öffentliche industrielle und kommerzielle Einrichtungen: ADEME, ANDREA, CEA, ONF, ONCFS, ONEMA, IFREMER, etc.

Lokale und kommunale Organisationen, Studienbüros, Netzwerke zu Naturgebieten, Museen, CCSTI, Konservatorien, Organisationen...

Aix Marseille Université
Centre Scientifique Saint Charles
3 Place Victor Hugo
13331 Marseille cedex 03

Informations, scolarité, candidature

Responsable de la spécialité
Rémi CHAPPAZ (Ecologie)
remi.chappaz@univ-amu.fr

Responsables M1
Alain de GANTES (Information et Communication) et Cécile PABA-Rolland (Didactique)
alain.Degantes@univ-amu.fr
Cecile.paba-rolland@univ-amu.fr

Responsables M2
Chantal ASPE (Sociologie)
chantal.aspe@univ-amu.fr

Secrétariat Master SET
Patricia Martin
patricia.martin@univ-amu.fr
04 91 28 84 99

Secrétariat du site St Charles
Thierry.Perez
thierry.perez@osupytheas.fr
0 413 550 742

www.masterset.fr
www.etudiants-mediation-scientifique.com/

M A S T E R

Aix Marseille Université
MASTER



Spezifizierung

MEDIATION

**Médiation en environnement
& Communication
scientifique**



MEDIATION

Zielausrichtung

Das Ziel dieser Ausbildung ist die professionelle Qualifizierung von wissenschaftlichen Mediatoren für Umweltfragen auf höchstem Niveau.

Erkenntnisse aus aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen und Standards sollen einer interessierten Öffentlichkeit und speziell beruflich eingebundenen Organisationen zugänglich gemacht werden. Hierbei wird auf kultur-politische Kontroversen geachtet und versucht, diese mit einzubinden und entsprechend einer konstruktiven Auseinandersetzung zu angemessenen Lösungen zu verhelfen.

Wissenschaftliche Mediatoren für Umweltfragen arbeiten interdisziplinär – sie haben einen wissenschaftlichen Hintergrund, arbeiten aber eng mit sozial- und kulturpolitischen Auftraggebern/Organisationen zusammen und/oder fördern die Kommunikation zwischen den wissenschaftlichen Fachbereichen untereinander.

Das Thema Umwelt existiert implizit und explizit sowohl als historische, kulturelle und auch als eine soziale Herausforderung. Sie ist das Zielthema vieler Auseinandersetzungen, insbesondere auch in der Politik, in dessen Umfeld jeder sich vertrauensvoll informiert fühlen sollte.

Contenus – Unités d'Enseignements (UE)

Semester 1	Semester 2
<ul style="list-style-type: none"> - Basiswissen - fachübergreifend mathematische Datenverarbeitung Probleme und Herausforderungen zur UMWELT - Ökologie und Gesellschaft - Biologie der Konservation - Funktionalität, Schutz der Unversehrtheit und restaurierung der Ökosysteme - Politik der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> Basiswissen - fächerübergreifend Englisch und Kommunikation Umweltbezogenes Projekt Soziologie der Wissenschaften Mediation und Kontextualisierung des Wissens Spezifizierung Mediation und Methodologie für Arbeitsfelder und Praxis
Semester 3	Semester 4
<ul style="list-style-type: none"> - Basiswissen – fächerübergreifend - Englisch, Gründung eines Unternehmens, Analyse und Bearbeitung der öffentlichen Marktsituation, synthetisches Zusammenfassen - Information zu Journalistik und Kommunikation - Epistemologie der neuen Technologien und semasiologie der Medien Mediation - entweder: Planung und Verwaltung von Risiken - oder: Transport und Wiederverarbeitung von Müll - Mediation, Evolution, Diversität - Entweder : Konservation - oder: Modellierung des Themas <i>Klima</i> und Erfahrungen über Auswirkungen in der Vergangenheit, Gegenwart, und mögliche Konsequenzen für die Zukunft - Organisation einer Konferenz 	<p>Praktikum in einem professionellen Umfeld (24 wochen)</p> <p>The collage includes several posters: <ul style="list-style-type: none"> COLLOQUE MARSEILLE EN MOLECULES: Année internationale de la chimie, 7-8 novembre 2013. S'NERGIES 12: DES ENERGIES DURABLES POUR TOUS, 12-13 novembre 2013. AlimenTerre: du lien entre le génétique et l'écologie, 12-13 novembre 2013. À COURS D'EAU: Colloque, Entrée libre et gratuite à partir de 9h, 11 décembre 2013. </p>

Um unsere Studenten in der Mediation auszubilden, ersuchen wir Kompetenzen in anderen Disziplinen: Soziologie, Kommunikations- und Kulturwissenschaften und ausgezeichneten Profis, die mit Hilfe eines pädagogischen Teams das Wissen nicht nur ansammeln und speichern, sondern entsprechen hilfreiche Wege aufzeigen und Erkenntnisse effektiv umsetzen.

Für uns geht es viel mehr darum, die Entwicklung der Kompetenzen und des Wissens in den Vordergrund zu stellen, nicht nur im Bezug auf deren Vermittlung des Wissens, sondern auch in Bezug auf die Bedingungen des Erlernens der Wissenschaft, als auch in Bezug auf die notwendige Aktivität einer Mediation zwischen Spezialisierung und verstehbarer sprachlicher Ausdrucksweise.

